

Pressemitteilung 327/2024 vom 10. Dezember 2024

2023 arbeitete jeder bzw. jede 7. Erwerbstätige in Thüringen auch im Homeoffice

Im Jahr 2023 haben nach Erstergebnissen des Mikrozensus 144 Tausend der insgesamt 1 019 Tausend Erwerbstätigen in Thüringen zumindest zeitweise von zu Hause aus gearbeitet. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, nutzte damit jeder bzw. jede 7. Erwerbstätige (14,1 Prozent) das Homeoffice. Der Anteil der Homeoffice-Nutzer ist gegenüber den Vorjahren leicht gesunken: Im Jahr 2022 lag er noch bei 14,3 Prozent und 2021 bei 15,0 Prozent. Thüringen lag mit diesen Werten 2023 rund 9 Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt (23,5 Prozent).

Während der Anteil der Homeoffice-Nutzer in den letzten 3 Jahren nur leicht gesunken ist, ist die Zahl der Arbeitstage im Homeoffice bei diesen Personen stärker rückläufig: Nur noch 29,5 Prozent von ihnen haben 2023 an jedem Arbeitstag von zu Hause aus gearbeitet. 2 Jahre zuvor lag dieser Anteil noch bei 35,8 Prozent. Der Anteil der Homeoffice-Nutzer, die an weniger als der Hälfte ihrer Arbeitstage von zu Hause aus tätig waren, ist dagegen von 37,4 Prozent im Jahr 2021 auf 46,7 Prozent im Jahr 2023 gestiegen.

Deutschlandweit zeigt sich ein ähnlicher Trend: Im Bundesdurchschnitt ist der Anteil der an jedem Arbeitstag zu Hause Tätigen um 14,6 Prozentpunkte auf 25,8 Prozent im Jahr 2023 gesunken. Gleichzeitig nahm der Anteil der Homeoffice-Nutzer, die an weniger als der Hälfte ihrer Arbeitstage von zu Hause aus tätig waren, um 13,4 Prozentpunkte auf 44,1 Prozent zu.

Beachtenswert ist zudem, dass in Thüringen 2023 wie auch in den Vorjahren der Anteil der Frauen, die zumindest teilweise zu Hause arbeiteten, etwas über dem Anteil der Männer lag: 2023 nutzten 15,0 Prozent der weiblichen Erwerbstätigen das Homeoffice und 13,3 Prozent der männlichen.

Bitte beachten:

Die Daten liefert der Mikrozensus, die jährliche repräsentative Haushaltsbefragung, bei der rund 1 Prozent der Bevölkerung befragt wird. Die oben genannten Werte beziehen sich auf die Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten (im Jahresdurchschnitt). Dank der Selbstauskünfte der Befragten liegen aussagekräftige statistische Daten zu den Arbeits- und Lebensverhältnissen der Bevölkerung vor. Im Mikrozensus wurde bezüglich des Themas „Homeoffice“ danach gefragt, ob und wie oft in den letzten 4 Wochen vor der Berichtswoche von zu Hause aus gearbeitet wurde.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

- Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im Internet unter www.statistik.thueringen.de/Mikrozensus sowie in unserer Datenbank unter www.statistik.thueringen.de/datenbank.

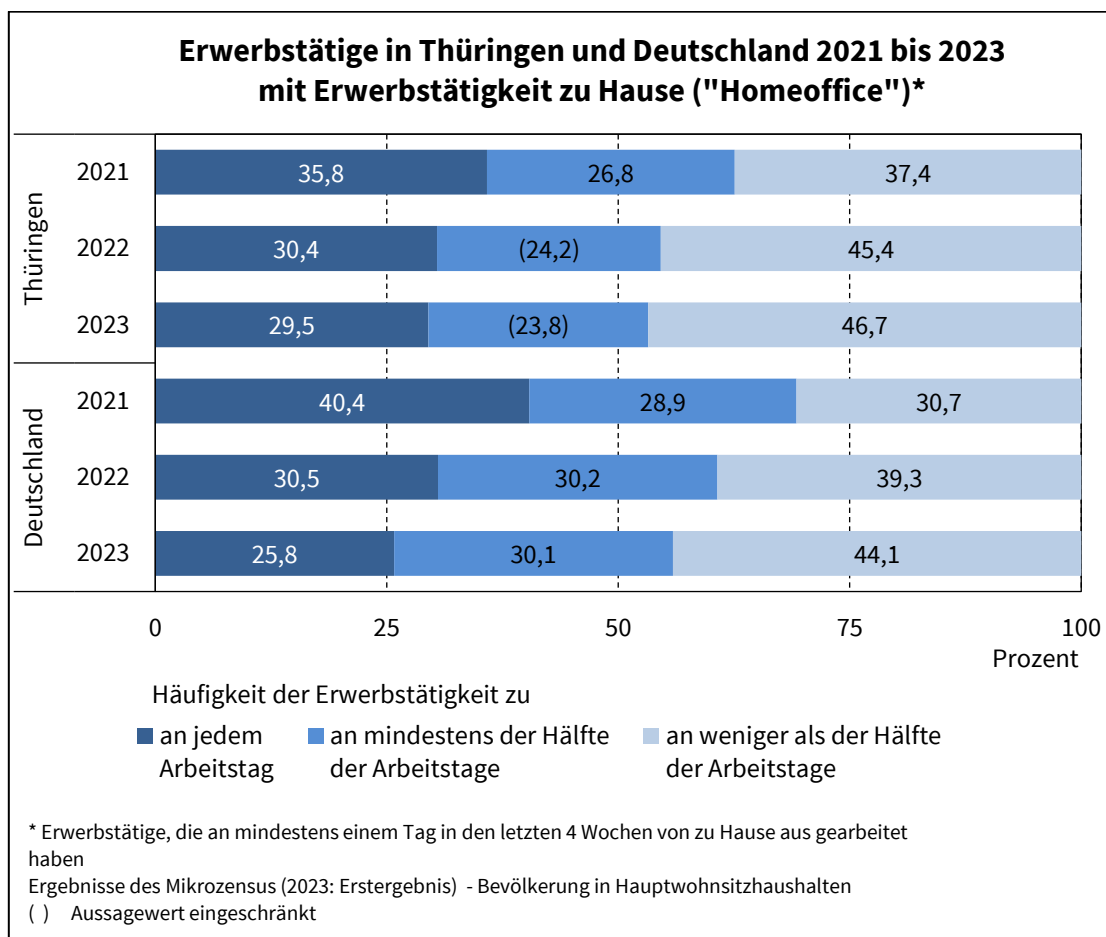
Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Bevölkerungs- und Haushaltsstatistiken
Telefon: 03 61 57 331-92 70

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Erwerbstätige 2021 bis 2023 in Thüringen nach Erwerbsarbeit zu Hause

Jahr	Erwerbstätige insgesamt	Darunter mit Erwerbsarbeit zu Hause ¹⁾				Anteil der Erwerbstätigen mit Erwerbsarbeit zu Hause ^{*)}		
		insgesamt	an jedem Arbeitstag	an mindestens der Hälfte der Arbeitstage	an weniger als der Hälfte der Arbeitstage	insgesamt	männlich	weiblich
2021	1010	152	54	41	57	15,1	14,9	15,3
2022	1016	146	44	(35)	66	14,3	13,1	15,7
2023	1019	144	42	(34)	67	14,1	13,3	15,0

* an mindestens einem Tag in den letzten 4 Wochen

Ergebnisse des Mikrozensus (2023: Erstergebnis) - Bevölkerung in Hauptwohnsitzhaushalten

() Aussagewert eingeschränkt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt